

Jahresrückblick: Wettbewerbsfrist bis 16. Januar

Region Der traditionelle Jahresrückblick 2022 ist in den letzten Ausgaben des W&O im vergangenen Jahr publiziert worden. Wer einen der zehn tollen Wettbewerbspreise gewinnen möchte, kann per Talon oder per E-Mail daran teilnehmen. Einsendeschluss ist der 16. Januar (per Post: Redaktion W&O, Wettbewerb 2021, 9471 Buchs; per E-Mail: verlosung@wundo.ch).

Der W&O-Jahresrückblick 2021 erinnert noch einmal an wichtige Ereignisse in Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft in den Regionen Werdenberg und oberstes Toggenburg. So etwa an den Erfolg der E-Mountainbikerin Nicole Göldi aus Sennwald, die Weltmeisterin wurde. Oder an die Präsentation des neuen Werdenberger Jahrbuchs mit dem Hauptthema «Frauen» in Weite. Oder an das 175-Jahr-Jubiläum des Lukashauses Grabs.

Einkaufsgutschein im Wert von 1000 Franken

Der Hauptpreis des diesjährigen Wettbewerbs im W&O-Rückblick ist ein Einkaufsgutschein im Wert von 1000 Franken bei Niki's Möbelhalle in Buchs.

Bei den weiteren Preisen handelt es sich um Gutscheine im Wert von je 100 Franken von Herrenmode Helbling in Buchs (zwei Stück), Getränke-Service in Buchs, Restaurant Lio in Schaan, Riet-Garage in Sevelen (für die Autowaschanlage), Eberle Drogerie in Gams, Torso Mode in Buchs, Wolle Gret in Buchs und Restaurant Buchserhof in Buchs. (she)

Werdenberger & Obertoggenburger

Verlag

Herausgeberin: BuchsMedien AG, Bahnhofstrasse 4, 9471 Buchs. Die BuchsMedien AG ist eine Tochtergesellschaft der Galledia Regionalmedien AG (Mehrheitsbeteiligung).

Verlagsleitung: Heinz Duppenhalder

Chefredaktor: Armando Bianco (ab)

Redaktion: Heidi Schwendener (she, Stv.), Robert Kucera (kuc), Alexandra Gächter (ag), Hansruedi Rohrer (H.R.), redaktioneller Mitarbeiter, Corinne Hanselmann (ch).

Adresse: Bahnhofstrasse 4, Postfach, 9471 Buchs, Telefon 081 750 02 01, E-Mail: redaktion@wundo.ch

Werbemarkt: Marcel Bornhauser (Leiter), Marco Sandmeyer, Philipp Hagmann

Anzeigen: Werdenberger & Obertoggenburger, Bahnhofstrasse 4, 9471 Buchs, Telefon 081 750 02 01, E-Mail: inserate@wundo.ch

Nutzermarkt: Heinz Duppenhalder

Abonnemente und Zustelldienst: 081 750 02 01, E-Mail: abo@wundo.ch

Technische Herstellung: CH Media Print AG, Im Feld 6, Postfach, 9015 St. Gallen.

Abonnementspreise: Print & Digital: Fr. 49.- (1 Monat), Fr. 478.- (12 Monate), Preise inkl. 2,5 % MwSt.

Auflage und Leserzahlen: Verbreitete Auflage Werdenberger & Obertoggenburger: 5979. Verbreitete Auflage Gesamtausgabe St. Galler Tagblatt: 99 439. Leser Werdenberger & Obertoggenburger: 16 000. Leser Gesamtausgabe St. Galler Tagblatt: 253 000. Quelle: Auflagen: WEMF 2021. Quelle Leserzahlen: MACH Basic 2021-2.

Redaktion St. Galler Tagblatt

Chefredaktion: Stefan Schmid (ssm, Chefredaktor), Jürg Ackermann (ja, Stv., Tagesleiter), David Angst (da, Chefredaktor Thurgauer Zeitung), Odilia Hiller (oh, Stv., Regionalleiterin), Daniel Walt (dwa, Stv., Leiter Online).

Ressortleitungen: Christina Genova (gen, Ostschweizer Kultur), Michael Genova (mge, Ostschweiz), Thomas Griesser (T.G., Wirtschaft Ostschweiz), Patricia Lohrer (pl, Sport), David Scarano (dsc, Appenzeller Zeitung), Simon Dudler (sdu, Toggenburger Tagblatt und Willer Zeitung), Yvonne Stadler (ys, Produktion und Gestaltung), Daniel Wirth (dwi, St. Gallen/Gossau/Rorschach).

Adresse: Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen. Telefon: 071 272 77 11. E-Mail: zentralredaktion@tagblatt.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü, Chefredaktor), Doris Kleck (dk, Stv./Co-Leiterin Inland und Bundeshaus), Yannick Hock (yno, Stv./Leiter Online), Roman Schenkel (rom, Stv./Leiter Nachrichten und Wirtschaft), Raffael Schuppisser (ras, Stv./Leiter Kultur, Leben, Wissen).

Leitung Produktion&Services: Umberto W. Ferrari (uwf).

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (wan, Co-Ressortleiterin), Doris Kleck (dk, Co-Ressortleiterin); News Service: Samuel Thomi (sat, Leiter); Wirtschaft: Florence Vuichard (fv, Ressortleiterin); Kultur: Stefan Künzli (sk, Teamleiter); Leben/Wissen: Katja Fischer De Santi (kaf, Co-Teamleiterin); Sabine Kuster (kus, Co-Teamleiterin); Sport: François Schmid (fsc, Ressortleiter); Ausland: Fabian Hock (fho), Samuel Schumacher (sas).

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch.

Grosse Vorfreude auf weisse Pracht

Die Skigebiete der Region sind zufrieden mit dem Geschäft über die Festtage. Sehnsüchtig erwartet wird Schnee.

Armando Bianco

Region «Trotz (zu) viel Regen insgesamt doch ein geglückter Saisonstart», lautet das Fazit von Urs Gantenbein, Geschäftsführer der Bergbahnen Wildhaus AG, wenn er auf die Festtage und die Zeit davor zurückblickt. Mit den bisherigen Frequenzen ist er ebenso zufrieden wie die Verantwortlichen anderer Skigebiete in der Region (siehe Titelseite).

«Wir haben früh und bei perfekten Winterverhältnissen starten können. Der frühe Schulschluss in vielen Kantonen kam da gerade zum richtigen Zeitpunkt», so Urs Gantenbein weiter. Der viele Regen zu Weihnachten hingegen habe leider zu schlechten Umsätzen geführt. «Zum Jahresausklang und Neujahr gab es dann aber ein paar versöhnliche Tage mit frühlinghaften Temperaturen und gutem Gästeaufkommen. Die zuvor nebel- und regengeplagten Gäste haben deshalb die Sonne im Skigebiet und auf den Terrassen umso mehr genossen.» Der stärkste Tag sei der 27. Dezember gewesen.

Auch Winterwanderweg Rosenboden gut besucht

Nach dem gelungenen Saisonstart blickt man in Wildhaus zuversichtlich in den zweiten Teil der Saison. Urs Gantenbein freut sich besonders auf den Schnee (bis in tiefe Lagen), welcher ab Wochenmitten prognostiziert ist. Viel von der weissen Pracht erhofft man sich auch im Skigebiet Chäserrugg. «Wir blicken dem weiteren Verlauf der Wintersaison mit Spannung entgegen», sagt Livia Miliffi, Marketing & Kommunikation bei der Toggenburg Bergbahnen AG in Unterwasser. Mit den Zahlen über die Festtage sei man ebenfalls zufrieden. «Auch bei wechselhaftem und teils windigem Wetter genossen Skifahrende, Snowboardfahrende und Winterwandernde das schöne Gebiet Chäserrugg. Neben den Pisten war vor allem der Winterwanderweg Rosenboden rege besucht.» Und trotz des Wetterumschwungs und der milden Temperaturen konnten viele Pisten und die 8,5 Kilometer lan-



Oben weiss, unten grün: Zahlreiche Skifahrende waren am Wochenende auf den Pisten am Pizol anzutreffen. Bild: Gian Ehrenzeller/Keystone



Beeindruckende Kulisse: Die wärmende Sonne machte das Skifahren zum Vergnügen. Bild: Gian Ehrenzeller/Keystone



In die Berge kann man auch ohne Ski: Der Rundweg Rosenboden auf dem Chäserrugg lädt zum Winterwandern. Bild: PD

ge Abfahrt vom Gipfel bis ins Tal offen bleiben.

Die Schutzmassnahmen waren kaum ein Thema

In Flumserberg hat man die frequenzstärksten Tage am 27. und 31. Dezember sowie am Neujahrstag verzeichnet. Bis zu

10 000 Gäste vergnügten sich jeweils auf den Skipisten, Langlaufloipen, Winterwanderwegen und Schlittenpisten.

Zufriedenheit mit den Frequenzen an den Festtagen herrscht ebenfalls am Pizol – auch neben der Piste, denn die Gastronomie sei weit besser ge-

laufen als vor Jahresfrist, so CEO Klaus Nussbaumer. Erfreut ist man am Pizol über die zunehmenden Onlinebuchungen von Tickets. Inzwischen würden am Pizol über 20 Prozent der Billette online verkauft, was die Kassen an den Talstationen entlastet.

Kaum ein Thema sind die aktuellen Pandemie-Schutzmassnahmen mit 2G in den Restaurants und Masken in den Gondeln. Dank ausserordentlich warmen Wetters haben sich viele Gästen sowieso auf den Terrassen bzw. im Aussenbereich aufgehalten.

Lokale Informationen topaktuell und vielseitig: www.wundo.ch

Region Der «Werdenberger & Obertoggenburger» präsentiert sich seit einigen Tagen unter der Internetadresse www.wundo.ch mit einer neuen Website. Darin gibt es eine grosse Vielfalt an Texten, Reportagen, Interviews, Nachrichten, Bildern und Videos aus dem Einzugsgebiet – ganz nach dem Motto «lokale Nachrichten zuerst».

Die Journalistinnen und Journalisten des Werdenberger & Obertoggenburger berichten an sieben Tagen die Woche aus

den Bereichen Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur, Politik und Sport.

Ein Spiegelbild der Region und ihrer Menschen

Die Seite soll ein Spiegelbild der Region sein und zeigen, was Menschen und Unternehmen hier bewegt, wo Freude herrscht, wo der Schuh drückt. Der W&O ist tagesaktuell am Puls des Geschehens, blickt hinter die Kulissen, deckt Geschichten auf, porträtiert Menschen,

berichtet über das Vereinsleben und vieles mehr. Kein anderes Medium in der Region bietet online und im Print eine derart umfassende Berichterstattung über die Gemeinden Wartau, Sevelen, Buchs, Gams, Grabs, Sennwald und Wildhaus-Alt St. Johann. Darüber hinaus wird auch über die wichtigsten Ereignisse in der Nachbarschaft, sprich Fürstentum Liechtenstein, Sarganserland, restliches Toggenburg und Nordbünden berichtet. Sämtliche Beiträge in Text, Bild

und Video sind kostenlos abrufbar. Dank dem zeitgemässen Design fällt die Orientierung und Navigation leicht. Ebenfalls kann man sich via www.wundo.ch in das E-Paper einloggen. Dieses steht Abonnentinnen und Abonnenten des W&O ab Mitternacht kostenlos zur Verfügung und ist ein digitales Abbild der gedruckten Zeitung.

Die Seite www.wundo.ch ist auch für Wirtschaft und Gewerbe eine attraktive lokale Werbeplattform. (wo)

Spielregeln für «Was Wann Wo»

Für Veranstaltungshinweise in der Gratis-Rubrik «Was Wann Wo» sollten einige Richtlinien eingehalten werden. Wichtige Angaben sind: Art des Anlasses, Datum, Name des Veranstalters, Veranstaltungsort und Beginn, Absender mit Telefonnummer für Rückfragen. Der Text soll in allgemeiner, sachlicher und kurzer Form verfasst werden (kein «wir», «uns» und «ich») und keine direkten Anreden enthalten. Anlässe werden nur einmal veröffentlicht. Das Erscheinungsdatum kann nicht gewünscht werden. Das «Was Wann Wo» erscheint rechtzeitig. (red)